

Formular für die Verfassung des detaillierten Berichtes, welcher dem Bewerbungsprojekt im Sinne von Art. 6 des Landesgesetzes vom 18. Juli 2023, Nr. 13 und im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1001 vom 12. November 2024 betreffend die Eintragung in die LISTE DES IMMATERIELLEN KULTURERBES DER UNESCO beizulegen ist

Bitte nehmen Sie Einsicht in die Informationen und die Richtlinien zur Durchführung des Übereinkommens betreffend den Schutz des Immateriellen Kulturerbes, die unter folgendem Link in italienischer Sprache abrufbar sind:

<https://www.unesco.it/it/iniziativa-dellunesco/patrimonio-culturale-immateriale/>

1) Subjekt/e, welches/e das Bewerbungsprojekt einreicht/en (maximal 500 Schriftzeichen):

2) Subjekte, die an der Ausarbeitung des Bewerbungsprojektes beteiligt werden sollen (maximal 500 Schriftzeichen):

3) Angabe der Liste der immateriellen Güter, auf welche sich die Bewerbung bezieht (Zutreffendes ankreuzen):

- ☐ A. Die Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit (*Representative List of the Intangible Cultural Heritage of Humanity*), welche dazu beiträgt, die Vielfalt des Immateriellen Erbes nachzuweisen und das Bewusstsein für dessen Bedeutung zu steigern;
- ☐ B. Die Liste des dringend erhaltungsbedürftigen Immateriellen Kulturerbes (*List of Intangible Cultural Heritage in Need of Urgent Safeguarding*), welche darauf abzielt, die internationale Zusammenarbeit zu fördern und die Interessensvertreter dabei zu unterstützen, geeignete Maßnahmen treffen;
- ☐ C. Das Register Guter Praxisbeispiele (*Register of Best Safeguarding Practices*), welches Programme, Projekte und Tätigkeiten enthält, die am besten die Grundsätze und die Ziele des Übereinkommens widerspiegeln.

4) Angabe des/der Bezugsbereichs/e (zutreffendes ankreuzen):

- ☐ a) mündlich überlieferte Traditionen und Ausdrucksformen inkl. der Sprache als Trägerin für das Immaterielle Kulturerbe;

- ☐ b) darstellende Künste;
- ☐ c) gesellschaftliche Bräuche, Rituale und Feste;
- ☐ d) Wissen und Bräuche in Bezug auf die Natur und das Universum;
- ☐ e) traditionelle Handwerkstechniken.

5) Bezeichnung und kurze Beschreibung des zu bewerbenden Elements oder des/der zu bewerbenden *best practices* Projektes/Tätigkeit/Programms und entsprechende geographische Lage (maximal 500 Schriftzeichen):

6) Eventuelle zusätzliche Anmerkungen und/oder beigelegte Unterlagen (maximal 500 Schriftzeichen):

Etwaige Änderungen am vorliegenden Bericht dürfen nur nach Absprache mit jenen Institutionen, welche die Bewerbung unterstützen werden, vorgenommen werden.

Datum

Unterschrift*

		.			.				
--	--	---	--	--	---	--	--	--	--

****NUR FALLS DAS DOKUMENT NICHT DIGITAL SONDERN HÄNDISCH UNTERSCHRIEBEN WIRD:*** Dieser Erklärung wird eine nicht beglaubigte Fotokopie eines gültigen Personalausweises der unterzeichnenden Person beigelegt.